

Z Soeben erschien in meinem Verlage bereits die 22. vermehrte Auflage von

Neue Trugnachtigall

Auswahl volkstümlicher, geistlicher und weltlicher Lieder zweistimmig und dreistimmig mit einer kleinen Chorgefangschule für katholische Schulen und Familien von Heinrich Fidelis Müller, Domcapitular in Fulda, und Benedict Widmann, Rector in Frankfurt a/M.

Ueber das Büchlein urteilt unser hochverehrter Pädagoge, der † Geh. Regierungsrat Dr. Kellner:

„Diese Sammlung verdankt ihr Dasein zwei Männern, die durch Stellung und Wirksamkeit reiche Gelegenheit hatten, die Schule und das Volk kennen zu lernen.

Die Auswahl ist daher eine kindliche und zugleich volkstümliche und so glücklich und sinnig getroffen, daß Kirche, Schule und Familie in steter Verbindung bleiben und sich wechselseitig die Hand bieten. In dieser freundlichen Beziehung der drei Faktoren zu einander liegt ein eigentümlicher Vorzug dieser Sammlung, welchen wir bisher in solcher Vollendung nicht gefunden haben.

Lehrer, welche sich dieser Sammlung bedienen, können sicher sein, daß ihr Gesangunterricht, Geist und Herz befruchtend, auch ins Leben hinüberreicht. Es

ist in der „Neuen Trugnachtigall“ das vollkommene Bild eines Schulliederbuches verwirklicht, wie es mir in meiner „Schulkunde“ und den „Aphorismen“ vorschwebte.“

Von dem Mitarbeiter Domcapitular G. F. Müller, dessen geistliche Festspiele („Weihnachts-Oratorium“, „St. Elisabeth“, „Passion“, „Dreikönige“, „Weihnachtsfeier“, „Heliand“) in zahllosen Städten mit größter Begeisterung aufgenommen wurden, enthält die Sammlung 18 Originallieder, sowie eine besonders für Kirchengänge wertvolle und praktische Chorgefangschule.

134 Seiten mit Chorgefangschule 8°, eleg. kart. Preis: 40 \mathcal{M} ord.

2 Probe-Expl., wenn auf beifolg. Zettel bestellt, zu 40 \mathcal{M} bar.

Fulda, im Okt. 1901. Aloys Maier, Kirchenmusikverlag.

Preisberabsetzung!

Der Preis für die wohlfeile Ausgabe von:

Studt, Professor Michael Baumgarten.

Gebunden

ist von jetzt ab \mathcal{M} 4.— geb. \mathcal{M} 3.— no.

A cond.-Auslieferung durch die Westdeutsche Verlagsanstalt, E. G. m. b. H. in Siegen. Vorauslieferung in Leipzig durch Herrn Robert Hoffmann.

Hochachtungsvoll

M. Liebscher in Siegen.

Im Selbstverlage von Dr. med. Ernst Strahl in Hamburg, gr. Allee 10, erschien soeben:

Dr. med. E. Strahl, **Wie heile ich mein krankes Bein selbst?** 6. Aufl. Brosch. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{M} no., 1 Probe-Exemplar mit 40%. Nur bar.

Künftig erscheinende Bücher.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z Zur Versendung gelangt:

Jahrbuch der Chemie.

Bericht

über die wichtigsten Fortschritte der reinen und angewandten Chemie.

Unter Mitwirkung

von H. Beckurts-Braunschweig, C. A. Bischoff-Riga, C. F. Dürre-Aachen, J. M. Eder-Wien, P. Friedlaender-Wien, C. Haesslermann-Stuttgart, F. W. Küster-Clausthal, J. Lewkowitsch-London, M. Märcker-Halle, W. Muthmann-München, F. Röhm-Breslau

herausgegeben von

Richard Meyer

Braunschweig.

== X. Jahrgang 1900. ==

Gr. 8°. Geheftet 14 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} netto und 6 + 1 Freixemplar.

Geb. in Lwd. 15 \mathcal{M} ord., 11 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} netto; geb. in Hlbfrz. 16 \mathcal{M} ord., 12 \mathcal{M} netto.

Freixempl. 6 + 1 exkl. Einbd. d. Freixempl. (in Lwd. à 80 \mathcal{M} , in Hlbfrz. à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} no.).



Meyers Jahrbuch der Chemie, das alle wichtigsten und neuesten Errungenschaften der Chemie in knapper, aber doch überall verständlicher Form enthält, hat anerkanntermassen für **jeden Chemiker**, der sich ohne grösseren Zeitaufwand mit den Ergebnissen der neueren Forschung vertraut machen will, insbesondere für jeden, der über den mehr oder minder engen Bannkreis seiner Spezialität hinaus die Anschlüsse an andere Gebiete sucht, für den **Gelerten, Studierenden und Praktiker jeder Disciplin und Technik der Chemie, den Pharmazeuten, Physiker und Mediziner, den Lehrer der Naturwissenschaften und die Bibliotheken der höheren Lehranstalten u. s. w.** einen hervorragenden Wert.

Wir empfehlen auch den neuen Jahrgang des verdienstvollen Unternehmens nach allen Richtungen hin zur erfolgreichen Verwendung.

Braunschweig, Anfang Oktober 1901.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.